



## Zur Veröffentlichung freigegeben

### **Pressemitteilung: Media Sciences veröffentlicht Performance-Erwartung für das vierte Quartal**

OAKLAND, New Jersey, 26. Juli 2006 — Media Sciences International, Inc. [AMEX: GFX], führender unabhängiger Hersteller von Solid Ink Sticks und Farbtoner-Cartridges für Office Farbdrucker, gab heute eine erste Prognose für die Zahlen seines vierten Quartals zum 30. Juni 2006 ab.

Media Sciences veranstaltet am Mittwoch, dem 13. September 2006 um 8:45 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- bzw. operativen Ergebnisse für das vierte Quartal bzw. das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2006. Einzelheiten der Telefonkonferenz werden auf der Website des Unternehmens und zudem in einer noch folgenden Pressemitteilung veröffentlicht.

### **Finanzieller Ausblick**

Media Sciences erwartet für das vierte Quartal seines Geschäftsjahres zum 30. Juni 2006 erneut Rekorde bei Umsatz, Ertrag und Cashflow. Aufgrund seines nicht geprüften Ergebnisses erwartet das Unternehmen für das Quartal Umsatzerlöse von insgesamt rund 5,9 Mio. USD. Das bedeutet einen Anstieg um rund 25 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichs Quartal und gegenüber dem dritten Quartal des Geschäftsjahres einen Anstieg um 10 Prozent. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2006 betragen insgesamt rund 21,3 Mio. USD, ein Anstieg um rund 19 % im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr.

Im Mai 2006 konnte das Unternehmen bereits Rekorde bei Umsatzerlösen, Erträgen und Cashflow im dritten Quartal des Geschäftsjahres zum 31. März 2006 vermelden. Bei Umsatzerlösen von 5,4 Mio. USD erwirtschaftete das Unternehmen einen Nettogewinn von 0,5 Mio. USD und einen EBITDA (Jahresüberschuss vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Tilgung) von 1,0 Mio. USD im dritten Quartal des Geschäftsjahres. Für das Quartal zum 31. März 2006 betrug das Ergebnis aus fortgesetzter Geschäftstätigkeit 0,5 Mio. USD bzw. 0,05 USD je Aktie (nicht verwässert) und 0,04 USD je Aktie (verwässert, d. h. einschl. aller Umtauschrechte).

Für das vierte Quartal stiegen die Umsätze an Farbtonerprodukten um rund 45 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichs Quartal 2005. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Solid Ink Umsätze um rund 28 Prozent. Michael Levin, CEO von Media Sciences meinte zum stärkeren Wachstum der Tonerprodukte des Unternehmens: "Heute produziert Media Sciences Toner für aller derzeit auf dem Markt befindlichen Solid Ink Drucker. Demzufolge müssen wir erst wieder neue Solid Ink Produkte entwickeln, wenn neue Solid Ink Drucker auf den Markt gebracht werden, die wir nicht in unserem wachsenden branchenführenden Angebot haben. Umgekehrt bietet das Unternehmen derzeit lediglich Produkte für einen kleinen Bruchteil des potenziell größeren Toner-basierten Farblaserdruckermarktes an. Da unsere Business Strategie das Hauptgewicht auf die Ausrichtung der Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens auf den größeren Business Color Markt legt, haben wir einen Anstieg unserer Tonerumsätze zu verzeichnen und erwarten das auch weiterhin. Der wird erwartungsgemäß unseren Anstieg des Solid Ink Umsatzes in naher Zukunft überholen."

Zu den Erwartungen des Quartals insgesamt meinte Levin: "Im vergangenen Jahr hat Media Sciences sein Produktportfolio, sein Team und seine Infrastruktur verstärkt und so für fortgesetztes und beschleunigtes Wachstum im Geschäftsjahr 2007 die Weichen gestellt. Wir haben die Talente im eigenen Haus und auch die Basis, um die geschäftlichen Möglichkeiten des 7-Milliarden-Dollar-Marktes der Farbdrucker-Verbrauchsmaterialien zu nutzen und zu dominieren, einen Markt, der sich laut Lyra Research bis 2009 um die 15 Mrd. USD bewegen wird. Media Sciences liefert mehr und mehr Usern Farbdrucker-Verbrauchsmaterialien zu einem günstigeren Preis, was die User veranlassen wird, weiter der Marke Media Sciences® zu vertrauen."

### **Haftungsausschluss und geplante Maßnahmen zur Rechnungslegung**

Als Teil seiner Politik der Transparenz der ausgewiesenen Ergebnisse plant Media Sciences folgende Veränderungen seiner Bilanz und Offenlegung des anstehenden Formblattes 10-KSB:

- Neuverbuchung der vom Kunden erstatteten Versand- und Frachtkosten auf den Nettoumsatz. Obschon diese Neuverbuchung keinerlei Auswirkung auf das zuvor ausgewiesene operative Ergebnis hat, wird sie zu einem Anstieg der Umsatzerlöse 2006 und 2005 um rund 93.000 USD bzw. 117.000 USD führen.
- Detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung und Neuausweisung der Produktgewährleistungsaufwendungen sowie der Aufwendungen für Versand bzw. Fracht zum Kunden als Umsatzkosten. Zuvor wurden beide als Teil der Vertriebskosten bzw. als Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geführt. Obschon diese Neuordnungen keine Auswirkungen auf zuvor ausgewiesene Betriebsgewinnspannen bzw. Nettogewinne haben, werden sie zu einer Verringerung der Bruttogewinnspanne um rund 500 bis 700 Basispunkte führen.
- Details zur Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich des Forschungs- & Entwicklungsaufwandes (bzw. der F&E-Aufwendungen). Diese Beträge wurden vorher nur in den Hinweisen zur Bilanz erwähnt und als Teil der Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten ausgewiesen. Die zuvor ausgewiesenen F&E-Aufwendungen geben primär direkte Kosten, wie F&E-Vergütungen und -leistungen sowie die Kosten für Verbrauchsmaterialien und Rohstoffe wieder. Kosten für Einrichtungen sowie für andere indirekte Kosten des Unternehmens im Rahmen seiner F&E-Aktivitäten werden neu ausgewiesen und nun in den F&E-Aufwendungen verbucht. Zuvor wurden diese indirekten Kosten als Teil der Vertriebs- bzw. als Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geführt.
- Im Rahmen seiner freiwilligen Zusatzinformationen wird das Unternehmen die Zahlen aller vier Quartale und das jeweilige Vergleichsquartal 2005 präsentieren.
- Beschluss der getrennten Ausweisung einer fakultativen "Tally Sheet" (Kontrollliste) der Vergütung von Führungskräften auf Formblatt 10-KSB des Unternehmens, wie von Institutional Shareholder Services (ISS) angeregt. Diese Liste weist Einzelheiten hinsichtlich der Vergütung von Führungskräften auf.
- Beschreibung von Risikofaktoren auf Formblatt 10-KSB, wofür derzeit keine Ausweispflicht besteht.
- Generelle Verbesserung der Klarheit und Nützlichkeit bestehender Deklarationen.

Der Chief Financial Officer von Media Sciences, Kevan D. Bloomgren kommentierte die Änderungen wie folgt: "Die überarbeitete Methodologie zur Verbuchung unserer Umsatzkosten und zusätzliche Einzelheiten hinsichtlich unserer Entwicklungs- und sonstiger Aktivitäten wird Investoren die Einschätzung der Performance und Finanzlage von Media Sciences erleichtern. Sie zeigt zudem unser kontinuierliches und starkes Engagement für ein transparentes und informatives Finanzberichtswesen."

**Media Sciences International Inc. (AMEX: GFX):**

Media Sciences International Inc. (AMEX: GFX), der führende, unabhängige Hersteller von Solid-Ink und Farbtonern für Office-Farbdrucker, hat einen hervorragenden Ruf und gilt bei sachkundigen Verbrauchern als Anbieter der Wahl. Die neuen Farbtoner- und Solid-Ink-Produkte von Media Sciences sind für den Einsatz in Bürofardruckern von Xerox®, Tektronix®, OKI®, Ricoh®, Konica-Minolta/Minolta-QMS®, Epson®, und Brother® geeignet. Sie stellen eine preisgünstige Alternative hoher Qualität zu den Marken der Druckerhersteller dar und ermöglichen Einsparungen von 30 % und mehr. Hinter jedem Produkt von Media Sciences steht „Science of Color™“, das firmeneigene Verfahren für höchste Qualität zum günstigen Preis, sowie das Engagement eines außergewöhnlich reaktionsschnellen technischen Supports und die branchenführende Langzeit-Garantie. Im Rahmen des bahnbrechenden INklusive™ FREE Color Printer Programms ([www.inklusive.com](http://www.inklusive.com)), kauft der Anwender das Verbrauchsmaterial und bekommt den Drucker kostenlos. Weitergehende Informationen zum Unternehmen, seinen Produkten und Programmen stehen unter [www.mediasciences.com](http://www.mediasciences.com) zur Verfügung oder können per E-Mail [info@mediasciences.com](mailto:info@mediasciences.com), oder Telefon unter der Nr.: 201.677.9311 angefordert werden.

Alle verwendeten Markennamen dienen ausschließlich der Beschreibung des jeweiligen Produktes und sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsweisende Aussagen und Informationen, die auf Überzeugungen und Annahmen der Geschäftsführung, sowie den z.Z. verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsweisende Aussagen beruhen auf vielerlei Annahmen und Faktoren und hängen von zahlreichen Voraussetzungen ab, u.a. von der weiteren Fähigkeit von Media Sciences International, zusätzliche Finanzierung zu erlangen, von der vertraglichen Abhängigkeit von Zulieferern, von der preislichen Wettbewerbsfähigkeit der Produkte von Media Sciences international, von der Nachfrage nach den Produkten von Media Sciences International, die von den Bedingungen der betreffenden Branchen abhängt und von den Auswirkungen erhöhter Verschuldung infolge von Geschäftsübernahmen und Transaktionen von Media Sciences International. Mit Ausnahme der in dieser Pressemitteilung enthaltenen historischen Information sind alle zukunftsweisenden Aussagen und Informationen Einschätzungen der Geschäftsführung von Media

Sciences International und unterliegen zahlreichen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die außerhalb des Einflussbereiches von Media Sciences International liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den aktuellen Erwartungen der Geschäftsführung abweichen, was wiederum dazu führen kann, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Media Sciences International wesentlich von den künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in diesen zukunftsweisenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, unterscheiden.

### **Non-GAAP Finanzielle Masse**

Das Finanzergebnis des Unternehmens wird in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP, Generally Accepted Accounting Principles) ausgewiesen. Die Unternehmensführung findet es zuweilen nützlich, angepasste GAAP-Zahlen bereitzustellen. Diese Pressemitteilung enthält das Non-GAAP-Hilfsmittel des EBITDA, das als Jahresüberschuss vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Tilgung (EBITDA, Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization) defoniert ist und auf GAAP-Werten aufbaut, aber bestimmte Ausgaben ausschließt.

Solche Non-GAAP-Hilfsmittel dürfen nicht als wichtiger als vergleichbare GAAP-Werte betrachtet werden. Sie werden ausgewiesen, da die Unternehmensleitung diese Information bei der Bewertung des aktuellen Betriebsergebnisses und des Cashflows verwendet und davon überzeugt ist, dass diese Daten dem Leser des Abschlusses zusätzliche und nützliche Vergleichswerte für das aktuelle Betriebsergebnis bzw. den Cashflow mit vergangenen und künftigen Berichtszeiträumen liefern.

Die angepasste Finanzinformation darf nicht als Alternative zu den nach GAAP ausgewiesenen Ergebnissen unseres Jahresabschlusses betrachtet werden. Darüber hinaus kann es sein, dass unsere angepasste Finanzinformation sich von ähnlich klingenden Kennzahlen, wie sie von anderen Unternehmen verwendet werden, unterscheiden.

### **Abstimmung der Non-GAAP-Hilfsmittel**

	Vierteljahr zum <u>31.03.2006</u>
Ausgewiesenes operatives Ergebnis (Verlust)	840.123
plus: Abschreibung & Amortisation	187.075
EBITDA	1.027.198

###